

Damit das Gedächtnis in Schwung bleibt

Salzkottener Stiftung unterstützt die Arbeit der Nachbarschaftshilfe im Hederpark

Salzkotten (WV). Ein frühes Weihnachtsgeschenk hat die Nachbarschaftshilfe Salzkotten erhalten. Die DGS-Stiftung spendete 1000 Euro. Mit dem Geld soll in der Wohnanlage Hederpark ein Gedächtnisstraining angeboten werden.

»Mit der Spende möchten wir allen Bewohnern des Hederparks ein dauerhaftes Gedächtnisstraining ermöglichen, das in der Vergangenheit bereits regen Anklang bei Alt und Jung gefunden hat«, sagt Manfred Gubitz, Gründer der DGS-Stiftung und Mitglied im Salzkottener Nachbarschaftshilfe-Verein.

HINTERGRUND

Der im Jahr 2003 gegründete Verein Nachbarschaftshilfe Salzkotten zählt 25 Mitglieder. Zum Vorstand gehören Heinrich Emrich (1. Vorsitzender), Werner Niggemeier (2. Vorsitzender), Claudia Flottmeier (Geschäftsführerin), Karl Büse (Kassenwart) und Bernd Rückriem (Schriftführer). Der Zusammenschluss organisiert ehrenamtlich Gemeinschaftsaktivitäten für die Bewohner der Wohnanlage Hederpark. Informationen gibt es unter ☎ 05258/940686.

Die Wohnanlage Hederpark ist das Zuhause für 30 Menschen zwischen 40 und 90 Jahren und Wirkungsstätte der ehrenamtlichen Helfer des Nachbarschaftshilfe-Vereins unter der Leitung von Claudia Flottmeier. Als Geschäftsführerin des Vereins organisiert sie viele Gemeinschaftsaktionen für die Bewohner der Wohnanlage Hederpark. »Die Gemeinschaft zu pflegen ist unser Ziel«, erläutert Flottmeier den Anspruch der Nachbarschaftshilfe. Die Termine mit Gedächtnistrainerin Karin Benkelberg seien bei den Bewohnern besonders beliebt. Außerdem sorgt die Organisation für Ausflüge, Grillnachmittage und ein tägliches gemeinsames Kaffeetrinken in der Wohnanlage Hederpark.

Die ehemalige Rektoratsschule ist ein traditionsreicher Fachwerkbau, der sich seit 2003 als eine der ersten generationenübergreifenden Wohnanlagen für Menschen mit und ohne Behinderung etabliert hat.

Der Bielefelder Pflegeverein Alt und Jung unterhält im Haus einen eigenen Pflegestützpunkt kann auf Wunsch pflegebedürftige Bewohner im 24-Stunden-Dienst betreuen. Die Abrechnung erfolgt über



Spendenübergabe in der Wohnanlage Hederpark (von links): Dr. Uwe Baer, Manfred Gubitz und Werner Niggemeier (DGS-Stiftung) unterstützen die Arbeit von Claudia Flottmeiers Nachbarschaftshilfe. Foto: WV.

etabliert hat.

Die Bielefelder Pflegeverein Alt und Jung unterhält im Haus einen eigenen Pflegestützpunkt kann auf Wunsch pflegebedürftige Bewohner im 24-Stunden-Dienst betreuen. Die Abrechnung erfolgt über

die Pflegekasse auf Basis der Sätze für ambulante Krankenpflege.

Die DGS-Stiftung hat sich unter dem Dach der Dienstleistungsgruppe vor drei Jahren gegründet. Gründungstifter Manfred Gubitz verfolgt das Ziel, viele Gleichge-

sinnte zu finden, um einen möglichst hohen Kapitalstock anzusammeln, aus dessen Erträgen gemeinnützige Zwecke gefördert werden.



www.dgs-stiftung.de